

daß wir stets von oben in die Achsel des erwachsenen Blattes sahen, und so konnten wir die Wespe natürlich nicht ertappen.“

Es scheint mir nicht unwahrscheinlich, daß beide Beobachter recht haben, nur wird die Wespe stets ihre Eier in die Blattstiele junger, noch nicht ausgewachsener Blätter ablegen, sich aber den Umständen anpassen, d. h. im Fall das Blatt noch geschlossen ist, wenn sie erscheint, den Blattstiel von außen anschneiden, im Fall das Blatt sich schon entfaltet hat, dies auf der inneren Seite thun. Es wäre ja auch möglich, daß durch Vererben die Gepflogenheit des Eierlegens sich fortpflanzte, wie dieses in anderen Fällen anzunehmen ist. Am zehnten Tage verläßt die Larve von ca. 1 mm Länge die Eipustel. „Instinktmäßig“, schreibt Drögemüller a. a. O., „kriecht das Tierchen an dem Zweig hinauf, probiert bald hier bald dort, ob es die Rinde nicht zu durchdringen vermag, und nachdem dies nach mehreren vergeblichen Versuchen geglückt ist, frißt es sich in den Zweig hinein und beginnt sein Dasein als Röhrenwurm.“ Hiermit stimmen die Beobachtungen Welkers überein. Welcker fand, daß die Larve mit Vorliebe die noch weichen Stacheln der Rose benutzte, um durch dieselben in den

Stengel einzudringen. Zuweilen verläßt die Larve den ersten Gang und dringt an einer anderen Stelle von neuem in den Stengel ein. In dem Gang, den sie ausnagt, vermag sie behende auf- und niederzusteigen, und sie scheint dies letztere zu thun, um ihre Excremente aus der Eingangsöffnung auszustoben.

In 14—20 Tagen hat die Larve (nach Drögemüller) ihre Reife erreicht, verläßt ihre Wohnung, um in der Erde ihre Wandlung zum vollkommenen Insekt durchzumachen, als welches sie im April—Mai erscheint.

Einer brieflichen Mitteilung von Fr. Konow zufolge wird noch eine zweite Blattwespenart, *Ardis plana* Klug, genannt, welche ihr Larvenstadium in den Zweigen der Rose in ähnlicher Weise wie die vorige durchzumachen soll. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß Drögemüllers Beobachtungen sich auf die zweite Art beziehen und diese den Blattstiel der Rose stets von oben her ansteche.

Bei der großen Aufmerksamkeit, welche in der Neuzeit den Pflanzenfeinden geschenkt wird, ist wohl zu hoffen, daß derartige zweifelhafte Fälle bei günstiger Gelegenheit durch Zucht und Beobachtungen klargestellt werden.

Beitrag zur Fauna von Süd-Dalmatien (Col)..

Von Paganetti-Hummeler.

V.

Coeliodes dryados Gmel. Mai, Juni. Umgebung von Castelnovo und Ragusa.

Coeliodes firmicornis Schulze. Juni. Umgebung Castelnovo selten.

Rhinoncus Castor F. Im Juni bei Ubli.

Ceutorrhynchidius horridus Panz. Auf den Wiesen des Begowinathales im Mai, Juni.

Ceutorrhynchidius troglodytes F. Auf Nesseln bei Castelnovo und Ubli gemein.

Ceutorrhynchidius terminatus Herbst, Juni, auf Wiesen bei Trebesin.

Ceutorrhynchidius apicalis Gyll. Juni, bei Buda selten.

Ceutorrhynchidius nigrinus Marsh. Bei Castelnovo, Ragusa, Risano von April bis Juli sehr häufig.

Ceutorrhynchidius floralis Payk. Castelnovo April—Juli.

Ceutorrhynchus campanella Schulze. Von mir in wenigen Exemplaren auf Wiesen im Thale der Begowina, Mai und Juni aufgefunden.

Ceutorrhynchus Aubei Boh. Im Mai auf einer Wiese bei Castelnovo sehr selten.

Ceutorrhynchus trimaculatus F. Juni bei Castelnovo und Ubli.

Ceutorrhynchus quadridens Panz. Juni bei Castelnovo und Budua.

Ceutorrhynchus pleurostigma Marsh. Mai bis Juli auf Nesseln bei Castelnovo, Risano Budua gemein.

Ceutorrhynchus nasturtii Germ. Auf *Nasturtium* im Thale der Zelenicka Mai, Juni nicht selten.

Ceutorrhynchus erysimi F. Auf Nesseln April—Juli bei Castelnovo, Ragusa.

Ceutorrhynchus alboscuteellatus Gyll. Im Mai bei Castelnovo.

Ceutorrhynchus sylvris Germ. Mai bis Juni bei Castelnovo.

Ceutorrhynchus cochleriae Gyll. Mai bei Castelnovo.

Baris laticollis Marsh. Vereinzelt April, Mai auf Wiesen bei Castelnovo.

Baris timida Rossi. Ende März bis Juni auf Wiesen bei Castelnovo häufig.

Baris cupirostris F. Juni auf Wiesen des Begowinathales.

Baris lepidii Germ. Mai bei Castelnovo und Budua.

Baris picicornis Marsh. Mai auf Wiesen bei Castelnovo und im Zelenicka-Thale.

Baris coerulescens var. *metallescens* Schulze. Mai—Juni auf Wiesen bei Castelnovo.

Baris analis Oliv. Castelnovo, Budua, Teodo auf Wiesen April, Mai, Juni nicht selten.

Calandra granaria L. In Mehlkammern in Castelnovo häufig.

Calandra oryzae L. fand ich in einem toten Stück im Geniste des Zelenickabaches.

Balaninus turbatus Gyll. Im ersten Frühjahr auf Eichen und Buchen im ganzen Gebiet nicht selten.

Balaninus villosus F. Im ersten Frühjahr bei Trebesin und Kameno auf Eiche.

Balanobius pyrrocera Marsh. Kameno Mai auf Eiche.

Anthonomus rubi Herbst. Castelnovo; Budua Mai, Juni.

Anthonomus pedicularis L. Castelnovo, Budua Juni.

Anthonomus rufus Gyll. Castelnovo Juni.

Anthonomus pomorum L. Castelnovo, Kameno Mai, Juni.

Tychius quinquepunctatus L. Castelnovo auf Wiesen vereinzelt, auch bei Ubli.

Tychius squamosus Schulze. Wenige Stücke aus dem Thale der Begowina von Wiesen gekeschert.

Tychius thoracicus Boh. Bei Castelnovo auf Wiesen.

Tychius striatulus Gyll. Bei Castelnovo und Budua einzeln.

Tychius meliloti Steph. Auf den Wiesen im Thale der Zelenicka.

Tychius tibialis Boh. Begowina-Thal, Umgebung Castelnovo, Mai, Juni.

Tychius pusillus Germ. Castelnovo, Budua, Teodo auf Wiesen April, Mai, gemein.

Tychius tomentosus Herbst. Castelnovo auf Wiesen, Mai, Juni.

Tychius picirostris F. Castelnovo, Kameno, Ubli auf Wiesen gemein.

Sibinia cinnamomea Schulze. Wurde von mir bei Ubli auf Euphorbien in wenigen Stücken entdeckt.

Sibinia pellucens Scop. Sutorinagebiet im Mai und Juni nicht häufig.

Rhynchaenus quercus L. April, Mai, Juni, Juli auf Eichen im ganzen Gebiet.

Rhynchaenus rufus Schrank. Bodi, Kameno im Mai und Juni auf Eichen.

Rhynchaenus ilicis F. Mai, Juni Castelnovo, Kameno.

Rhynchaenus fagi L. Castelnovo, Ubli auf Buchen.

Rhynchaenus pratensis Germ. Mai, Juni, Castelnovo, Budua.

Mecinus pyraster Herbst. Castelnovo, Juni.

Mecinus janthinus Germ. Castelnovo, Budua Mai, Juni.

Mecinus circulatus Marsh. Castelnovo, Thal der Begowina, Kameno Juni.

Gymnetron pascuorum Gyll. Castelnovo, Budua Mai, Juni, Juli.

Gymnetron beccabungae L. Castelnovo Mai, Juni.

Gymnetron labile Herbst. Ubli, Castelnovo Mai, Juni.

Gymnetron collinum Gyll. Castelnovo April, Mai, Juni.

Gymnetron lineariae Panz. Castelnovo, Budua, Mai, Juni.

Gymnetron tetrum v. *antirrhini* Germ. Castelnovo, Begowina-Thal April, Mai.

Miarus longirostris Bris. Auf Wiesen bei Castelnovo und Budua Mai, Juni.

Miarus graminis Gyllh. Auf Wiesen bei Castelnovo, Trebesin Mai.

Miarus micros Germ. Auf Wiesen im Thale der Begowina Mai selten.

Miarus plantarum Germ. Auf Wiesen im Sutorinagebiet und bei Castelnovo häufig.

Cionus solani F. Dezember, Januar, Februar unter den dürrn Blättern *Oenothera*

(Nachtkerze) im Sutorinagebiet im März, April, Mai auf den frischen Blättern.

Nanophyes nitidulus Gyll. Castelnuevo Mai, Juni.

Nanophyes marmoratus Goeze. Castelnuevo, Budua Mai, Juni.

Nanophyes 4-virgatus Costa. April auf *Tamarix africana* Peir. im Sutorinagebiet.

Magdalis barbicornis Latr. Juni bei Castelnuevo.

Magdalis aterrima L. Mai, Juni bei Trebesin gemein.

Magdalis cerasi L. Castelnuevo, Juni, Juli.

Apion Pomonae F. Castelnuevo, Ragusa, Budua während der Sommermonate.

Apion tubiferum Gyll. Castelnuevo April, Mai, Juni.

Apion carduorum Kirb. Castelnuevo, April, Mai.

Apion holosericeum Gyll. März, April auf Buchen und Eichen überall sehr häufig.

Apion semivittatum Gyll. April, Mai bei Castelnuevo und Budua.

Apion urticarium Herbst. Ende März, April, Mai auf Nesseln im ganzen Gebiet gemein.

Apion rufescens Gyll. Auf Nesseln Ende März, April, Mai bei Castelnuevo.

Apion aeneum F. April, Mai Castelnuevo, Risano.

Apion radiolus Marsh. April, Mai Castelnuevo, Ubli.

Apion pubescens Kirb. April, Mai, Juni Castelnuevo.

Apion seniculus Kirb. April, Mai bei Castelnuevo häufig.

Apion longirostre Oliv. April, Mai, Juni bei Budua, Castelnuevo, Kameno.

Apion viciae Payk. Mai bei Budua.

Apion dentipes Gerst. Mai, Juni Castelnuevo, Trebesin.

Apion difforme Germ. Juni Castelnuevo.

Apion laevicollis Kirb. Mai, Juni im Sutorinathale.

Apion varipes Germ. April, Mai bei Castelnuevo.

Apion apicans Herbst. April, Mai, Juni bei Castelnuevo, Budua.

Apion trifolii L. Im ganzen Gebiet während des Frühjahres gemein.

Apion flavipes Payk. Mai, Juni bei Castelnuevo.

Apion nigrirtarse Kirby. Im Frühjahr auf Eiche überall gemein.

Apion tenue Kirby. April, Mai Castelnuevo, Kameno.

Apion punctigerum Payk. Mai, Juni Castelnuevo.

Apion virens Herbst. Mai bei Castelnuevo.

Apion platalea Germ. April, Mai bei Castelnuevo. Selten.

Apion ervi Kirb. Mai, Juni im ganzen Gebiet.

Apion pisi F. Ebenso.

Apion loti Kirby. April, Mai bei Castelnuevo.

Apion verax Herbst. April, Mai, Juni Budua, Castelnuevo.

Apion pavidum Germ. April, Mai, Castelnuevo, Trebesin.

Apion miniatum Germ. Thal der Begowina und der Zelenicka.

Apion malvae F. Überall gemein.

Apion violaceum Kirby. Mai, Juni im Sutorinagebiet.

Apion affine Kirby. Mai, Juni Umgebung von Castelnuevo. Selten.

Rhynchites praeustus Bohem. Auf lebenden Zäunen Mai, Juni bei Castelnuevo. Selten.

Rhynchites germanicus Herbst. Trebesin im Mai auf Eiche. Selten.

Rhynchites paucillus Germ. Mai, Castelnuevo.

Rhynchites aeneovirens Marsh. Ende März, April, Mai auf *Rubus*.

Rhynchites purpureus L. April, Mai auf *Rubus* bei Castelnuevo und Budua.

Rhynchites cupreus L. April, Mai, Juni auf Eiche bei Castelnuevo und Kameno.

Rhynchites aethiops Bach. Mai, Juni bei Ubli.

Rhynchites Bacchus L. April, Mai bei Castelnuevo auf *Rubus*.

Rhynchites hungaricus Herbst. April, Mai bei Castelnuevo und Budua auf *Rubus*.

Cyphus nitens Scop. Mai, Juni auf Eichen- und Buchengebüsch bei Ubli.

Platyrhinus resinosa Scop. April, Mai unter Rinde von alten Baumstrünken im Begowinathale und bei Ubli.

Tropideres curtirostris Muls. In den Sommermonaten von dürren Zäunen vor Sonnenaufgang geklopft.

Cratoparis centromaculatus Gyll. Im Juni von dürren Zäunen bei Castelnuovo und Trebesin geklopft. Selten.

Anthrribus nebulosus Küst. Im Februar und März aus dürrem Laub und Holzstückchen bei Castelnuovo gesiebt.

Mylabris pisorum L. April, Mai, Juni. Überall häufig.

Mylabris emarginata All. Mai, Juni bei Castelnuovo.

Mylabris sertata Illig. April, Mai. Castelnuovo, Trebesin.

Mylabris rufipes Herbst. Überall im Frühjahr häufig.

Mylabris rufimana Boh. April, Mai, Juni. Überall gemein.

Mylabris laticollis Boh. April, Mai bei Castelnuovo.

Mylabris lineata All. April bei Castelnuovo.

Mylabris seminaria L. Frühjahr bis Juni—Juli. Überall gemein.

Mylabris var. picipes Germ. April—Juni bei Castelnuovo.

Mylabris var. basalis Gyll. April—Juni bei Castelnuovo.

Mylabris pusilla Germ. April, Mai, Juni. Castelnuovo, Budua, Trebesin.

Mylabris nana Germ. April—Juni. Überall gemein.

Mylabris dispar Germ. April, Mai bei Castelnuovo.

Mylabris bimaculata Oliv. April—Juni. Überall häufig.

Mylabris imbricornis Panz. Mai bei Castelnuovo.

Mylabris tibialis Boh. Mai—Juni bei Castelnuovo und Budua.

Mylabris pygmaea Boh. Mai—Juni bei Castelnuovo.

Mylabris foveolata Gyllh. Mai, Juni bei Castelnuovo und Trebesin.

Mylabris villosa F. Mai, Juni bei Castelnuovo.

Spermophagus cardui Boh. April, Mai. Castelnuovo, Sutorinagebiet.

Spermophagus variolosopunctatus Gyllh. April—Juni. Castelnuovo, Budua.

Amorphocephalus coronatus Germ. Lebt in alten Eichenstrünken gemeinsam mit Ameisen während des ganzen Jahres an den Hängen des Begowitzthales.

Kissophagus hederæ Schmidt. Bei Castelnuovo auf Epheu nicht häufig.

Scolytes rugulosus Ratzeb. Bei Castelnuovo gemein.

Crypturgus numidicus Ferrari. Umgebung von Castelnuovo.

Hypoborus ficus Eichh. In dürren Feigenästen bei Castelnuovo häufig.

Xylocleptes bispinus Duft. In dürren Clematis-Ranken bei Castelnuovo gemein.

Thamnurgus euphorbiae Küst. Januar, Februar in dürren Euphorbienstengeln im Mai auf Euphorbien sitzend, von deren harzigen Saft sie oft ganz umgeben sind.

Xyleborus dryographus Ratzeb. Bei Castelnuovo selten.

Xyleborus monographus F. Bei Castelnuovo und Budua häufig.

Xyleborus dispar F. Bei Castelnuovo nicht selten.

Platypus cylindricus F. Bei Castelnuovo.

Leptura cordigera Füll. Juni, Juli bei Bodi, Budua, Trebesin vereinzelt.

Leptura v. erythrura Küst. Auf Ulmen am Waldrand bei Badi und Trebesin.

Leptura verticalis Germ. Auf *Paliurus*- und Scabiosen-Blüten. Mai, Juni, Juli bei Castelnuovo, Kameno, Trebesin.

Leptura bifasciata Müll. Auf *Paliurus*-Blüten. Mai, Juni bei Castelnuovo und Trebesin.

Leptura septempunctata F. Mai, Juni, Juli Umgebung von Castelnuovo.

Stenopterus flavicornis Küst. Mai, Juni bei Castelnuovo und Kameno.

Stenopterus ater L. Mai, Juni bei Castelnuovo, Budua.

Callinocis gracilis Brullé. Geklopft von dürren Zäunen Juli bei Castelnuovo und Trebesin.

Dillus fugax Oliv. Mai—Juni bei Castelnuovo und im Zelenickathale.

Cerambyx cerdo L. In den Eichenwäldchen im ganzen Gebiet häufig.

Cerambyx miles Ben. Bei Castelnuovo und Budua.

Cerambyx Scopoli Füll. Bei Castelnuovo und Trebesin selten.

Stromatium fulvum Villers. Bei Castelnuovo vereinzelt.

Saphanes Ganglbaueri Brancsik. Fand ich in einem Stück unter der Rinde eines Buchenstrunkes im Juni bei Ubli.

<i>Phymatodes testaceus</i> L. Vereinzelt bei Castelnovo.	in dünnen Euphorbienstengeln bei Castelnovo.
<i>Pyrhridium sanguineum</i> . Im Mai bei Cattaro häufig.	<i>Dorcadion v. abruptum</i> Germ. Mai im Sutorinagebiete vereinzelt.
<i>Hylotrupes bajulus</i> L. Vereinzelt bei Castelnovo.	<i>Dorcatypus tristis</i> F. April—Mai bei <i>Stolino superiore</i> .
<i>Purpuricenus budensis</i> Goeze. Auf <i>Paliurus</i> -Blüten Juni, Juli im ganzen Gebiete häufig.	<i>Calamobius filum</i> Rossi. Mai, Juni im Sutorinagebiet.
<i>Purpuricenus v. affinis</i> Brull. Juni im Sutorinagebiete.	<i>Agapanthia cynarae</i> Germ. Mai, Juni auf Disteln bei Castelnovo und Budua.
<i>Purpuricenus Koehleri</i> L. Juni, Juli, August im ganzen Gebiete häufig.	<i>Agapanthia villosoviridescens</i> Degeer. Ebenso.
<i>Plagionotus floralis</i> Pall. Mai, Juni bei Castelnovo, Kamenno, Trebesin häufig.	<i>Agapanthia cardui</i> L. Mai, Juni, Juli bei Castelnovo und im Sutorinagebiete.
<i>Clytus rhamni</i> Germ. Mai, Juni, Juli bei Castelnovo und Budua häufig.	<i>Agapanthia violacea</i> F. und var. <i>intermedia</i> Gnglb. Im Sutorinagebiet Mai, Juni, Juli.
<i>Clytanthus varius</i> F. Bei Castelnovo und Kamenno Juni, Juli.	<i>Saperda punctata</i> L. Juni bei Castelnovo.
<i>Clytanthus nigripes</i> Brull. Im Sutorinagebiet Mai, Juni.	<i>Tetrops praeusta</i> L. Castelnovo, Trebesin Mai, Juni auf Wiesen.
<i>Clytanthus sartor</i> F. Mai, Juni, Juli. Überall häufig.	<i>Phytoecia virgula</i> Charp. Mai, Juni, Castelnovo.
<i>Clytanthus figuratus</i> Scop. Ebenso.	<i>Phytoecia pustulata</i> Schrank. Mai, Juni. Sutorinagebiet.
<i>Parmena baltens</i> L. März, April, Mai, Oktober von Epheu bei Castelnovo geklopft.	<i>Phytoecia ephippium</i> F. Mai bei Castelnovo, Budua und im Sutorinagebiet.
<i>Parmena bicincta</i> Küst. Ebenso.	<i>Phytoecia cylindrica</i> L. Mai, Juni bei Castelnovo und Budua.
<i>Parmena v. pilosa</i> Brüll. März—April	

Beiträge zur Kenntnis der Dipteren-Fauna Hinterpommerns.*)

Von M. P. Riedel, Rügenwalde. Ostsee.

II.

Eine weitere Durchforschung meines Sammelgebietes in den Jahren 1899 und 1900 hat das Vorhandensein einer größeren Anzahl Dipteren festgestellt, die nach den meiner ersten Aufstellung (s. Anm.) zu Grunde liegenden Ausführungen für Hinterpommern als neu zu betrachten sein würden. Die als bereits nachgewiesen geltenden zwei Arten: *Acrocer a globulus* Pz. und *Metopia leucocephala* Rossi habe ich der biologischen Notizen wegen erwähnt.

Zu besonderem Danke bin ich Herrn Oberlehrer Girschner-Torgau verpflichtet,

*) Vergl. Riedel: „Beitrag zur Kenntnis der Dipteren-Fauna Hinterpommerns. I.“ „Ill. Zeitschr. f. Entom.“, IV. Bd., S. 276 u. f., und Speiser: „Ergänz. zu Czwalinas Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreußens“, „Ill. Zeitschr. f. Ent.“, V. Bd., S. 277 u. f.

dessen gütiger Unterstützung ich besonders die Bestimmung der Tachinarier zu verdanken habe.

Die Abkürzungen bedeuten: R = Rügenwalde, N. = Neustettin, Stw. = Stadtwald, Suw. = Suckower Wald.

Platyura discoloria Mg. R., Suw. 26. 6. '98. 1 Exemplar.

Platyura marginata Mg. R., Suw. 26. 6. '98. Stw. 22. 6. '00.

Scatopse flavicollis Mg. R., Suw. 5. 10. '99. Auf verfallenden Pilzen.

Scatopse scutellata Lw. R., Suw. 5. 10. '99. Mit der vorigen.

Cylindrotoma glabrata Mg. R.

Idioptera pulchella Mg. N. 5. '00. Auf Moorswiesen; ♂ und ♀, letztere mit verkümmerten Flügeln, gleich häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Paganetti-Hummler Gustav

Artikel/Article: [Beitrag zur Fauna von Süd-Dalmatien 147-151](#)